

Mainz, Bahnhofsvorplatz, Montag, 01.12.2014, 07:00 Uhr



Einen „üblen Scherz“ mit der Polizei erlaubte sich am Morgen ein Wohnsitzloser (37).

Passanten hatten eine am Hauptbahnhof zufällig vorbeifahrende Polizeistreife angehalten und auf einen verdächtigen Mann aufmerksam gemacht.

Laut Aussage der Passanten sei der Mann mit einem Messer in der Hand auf dem Gelände des Bahnhofsvorplatzes herumgelaufen.

Aufgrund der guten Beschreibung der Zeugen konnte der Mann im Bereich des Westeingangs festgestellt und angehalten werden.

Den Beamten gegenüber äußerte der Wohnsitzlose sofort, dass er einen Revolver einstecken hätte und deutete an, diesen auch gegen die Beamten zu benutzen.

Der 37-Jährige wurde daraufhin überwältigt und gefesselt. Bei der anschließenden Durchsuchung konnte jedoch keine Waffe aufgefunden werden.

Da der 37-Jährige keinerlei Personalpapiere mit sich führte, wurde er zur Wache gebracht und nach Feststellung der Personalien und eindringlicher Belehrung wieder auf freien Fuß gesetzt.